

Presseinformation

19. November 2002

Neuer Kreisverkehr an der A 1/B 19 in Altlangbach

Anlage wird in Kürze fertiggestellt

Der Kreuzungsbereich der A 1 mit der B 19 in Altlangbach, Bezirk St. Pölten, wurde nun entschärft: In rund acht Wochen Bauzeit und mit Kosten von 250.000 Euro wurde in diesem Kreuzbereich, wo es in der Vergangenheit immer wieder zu Unfällen und zu Staus gekommen ist, ein 6-strahliger Kreisverkehr mit einem Außendurchmesser von 40 Metern errichtet. Damit sind auch die Park-and-ride-Anlage und das Industriegebiet Innermanzing leichter erreichbar. Die Anlage wird in Kürze fertiggestellt.

In Niederösterreich gibt es bereits über 170 Kreisverkehrsanlagen. Und die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass sich diese Anlagen auch bewähren. Wo ein Kreisverkehr errichtet wurde, gibt es kaum mehr Unfälle im Kreuzungsbereich. Falls es doch einmal „kracht“, kommt es nur zu geringen Blechschäden. Die Vorteile derartiger Anlagen sind vor allem die geringere Einfahrtsgeschwindigkeit und eine übersichtlichere Verkehrsführung gegenüber herkömmlichen Kreuzungen. Auch der Verkehrsfluss und die Verkehrssicherheit werden erhöht.